

2023: Boom bei Tech-Aktien treibt ESG-Strategien

Regelmäßig dokumentieren wir die Wertentwicklung ausgewählter ESG-Aktienstrategien und ordnen die Ergebnisse in das Marktgeschehen ein. Für 2023 lässt sich konstatieren: Nach dem Ausnahmejahr 2022 sind viele nachhaltige Investmentstrategien zurück in der Erfolgsspur.

Die Ergebnisse auf einen Blick

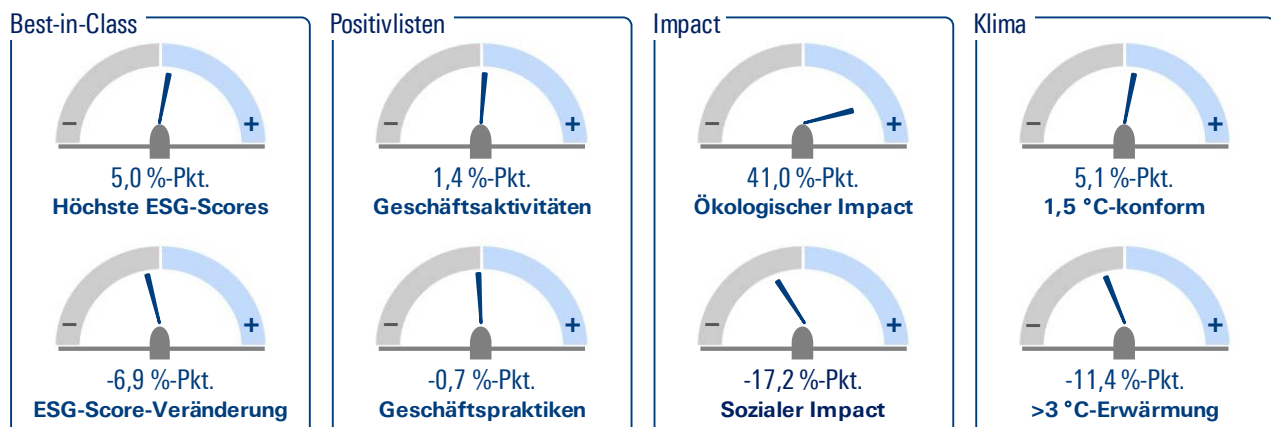
- Die Mehrheit der von uns betrachteten Strategien konnte 2023 wieder an vergangene Erfolge anknüpfen, nachdem 2022 noch ein schwieriges Jahr für nachhaltige Investments war. Wesentlichen Anteil daran hatten die hohen Kursgewinne bei Technologie-Aktien.
- Gegen den internationalen Trend hatten ESG-Fonds in den USA 2023 mit Abflüssen zu kämpfen. Dazu beigetragen haben dürfte auch die dortige kontrovers geführte politische Debatte rund um nachhaltige Investments. US-Aktien mit Ökologie-Fokus oder überdurchschnittlich guten ESG- und Klima-Profilen zählten derweil 2023 zu den Outperformern.
- Die noch jungen klimafreundlichen Anlagestrategien bewährten sich auch 2023 und schnitten besser ab als der breite Markt. Portfolios, die auf Aktien mit hohem Erwärmungspotenzial setzten, darunter viele CO₂-intensive Unternehmen aus der Grundstoffindustrie und aus dem Öl- und Gassektor, zählten dagegen zu den Verlierern an den Märkten.

Zurück auf Erfolgskurs nach Ausnahmejahr

Bereits Mitte letzten Jahres zeichnete sich ab, dass viele nachhaltige Investmentstrategien zurück auf Erfolgskurs sind.¹ Dieser Trend hat sich in der zweiten Jahreshälfte 2023 bestätigt (vgl. Abbildung 1). Die mehrheitlich positive Entwicklung folgte dabei auf ein Ausnahmejahr für ESG-Investments. Denn 2022 belasteten ungünstige Rahmenbedingungen (Ukrainekrieg, Inflation bei Energiepreisen, steigende Zinserwartungen) viele ESG-Strategien.

Zu dieser Entwicklung passt, dass nach Berechnungen von Morningstar das nachhaltig verwaltete Fondsvermögen 2023 weltweit um gut 16 % auf 3 Bio. US-Dollar gegenüber dem Vorjahr gestiegen ist.² Dieser Anstieg ist nicht allein auf die positive Wertentwicklung von ESG-Strategien zurückzuführen. Global gesehen investierten Anleger auch mehr Kapital in nachhaltige Fonds als sie aus diesen abzogen. In der näheren Betrachtung zeigt sich allerdings ein zweigeteiltes Bild: Während in Europa, dem mit Abstand wichtigsten Markt für nachhaltige Investments, 2023 netto 76 Mrd. US-Dollar mehr in nachhaltige Fonds investiert wurden als im

Abb. 1: Globale Aktien – Überrenditen von Strategien auf Basis von Nachhaltigkeitsmerkmalen 2023



Bemerkung: Die Gewichtung der Unternehmen in den Strategieportfolios erfolgt nach Marktkapitalisierung. Berichtet werden Total-Return-Renditen in Euro, Transaktionskosten und Steuern werden nicht berücksichtigt. Das zugrunde liegende Universum ist der MSCI AC World Index. Quellen: MSCI, Factset, Metzler; Stand: 29.12.2023

¹ Vgl. ESG:tracker, Ausgabe 1/2023.

² Vgl. Morningstar (2024) „Global Sustainable Fund Flows: Q4 2023 in Review“.

ESG:tracker

Vorjahr, hatten ESG-Fonds in den USA mit Abflüssen zu kämpfen (-13 Mrd. US-Dollar). Dies dürfte nicht zuletzt Folge der kontroversen Debatte rund um nachhaltige Investments sein, die derzeit vor allem in den USA geführt wird. Dort hat sich vor allem auf Seite der republikanischen Partei eine Anti-ESG-Bewegung etabliert.

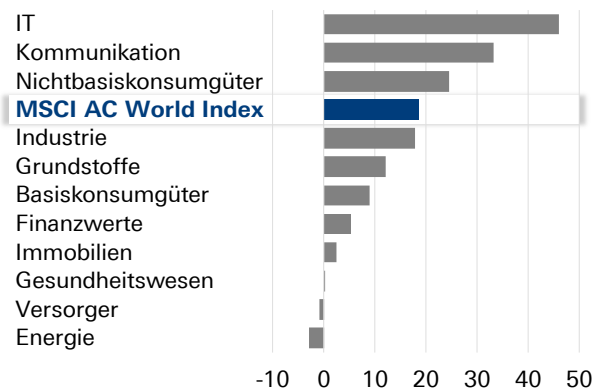
Dieser Bewegung zum Trotz zeigt sich gerade für den US-Aktienmarkt, dass Aktien mit überdurchschnittlich guten ESG- und Klima-Profilen 2023 eine bessere Wertentwicklung verzeichneten als der breite Markt. Besonders US-Technologieaktien mit nachhaltigen Geschäftsmodellen standen weit oben in der Gunst der Anleger und bescherten auch vielen unserer Strategieportfolios eine Outperformance.

Wie in den vergangenen Ausgaben unseres ESG-Tracker liegt der Fokus auf der Wertentwicklung von Best-in-Class-Strategien, Impact-Strategien und Klimastrategien. Außerdem berichten wir in dieser Ausgabe erstmals die Performance von Positivlisten und kommen damit dem Wunsch unserer Kunden und Leser nach.³ Neben einem globalen Aktienuniversum werden Europa, die USA und die Schwellenländer betrachtet.⁴

Best-in-Class-Strategien auf Basis von ESG-Scores

Strategien, die systematisch in die Unternehmen mit den höchsten ESG-Scores gemäß MSCI ESG Research investieren, entwickelten sich 2023 besser als ihre jeweiligen Vergleichsindizes (vgl. Abbildung 3). Nach der Underperformance im Jahr 2022 konnten sie damit wieder an ihren langjährigen positiven Trend anknüpfen. Bei Schwellenländeraktien und US-Aktien zeigen sich im Durchschnitt die höchsten Überrenditen (+7,7 %- bzw. +7,6 %-Punkte), für europäische Aktien von Unternehmen mit hohen ESG-Scores fällt die Outperformance geringer aus (+0,7 %-Punkte). Grund hierfür ist im Wesentlichen die überdurchschnittliche Wertentwicklung von Aktien aus dem Technologiesektor (vgl. Abbildung 2).⁵ IT-Schwergewichte wie Microsoft (Performance von 52,8 % im Jahr 2023) oder NVIDIA (+227,5 %) zählen weltweit zu den führenden nachhaltigen Unternehmen.⁶ Deren hohe Gewichtung in den globalen und US-Strategieportfolios konnte den Verzicht auf ESG-Nachzügler wie Apple (+44,0 %) oder Amazon (+74,8 %) kompensieren.

Abb. 2: Sektorenperformance MSCI AC World Index in %



Quellen: Factset, MSCI, Metzler; Zeitraum: 30.12.2022 bis 29.12.2023

Für die Strategien, die systematisch in Unternehmen investieren, deren ESG-Scores sich am meisten verbessert haben (vgl. Abbildung 4), zeigt sich dagegen ein gegensätzliches Bild. Alle Strategien können nicht mit der Wertentwicklung ihrer Vergleichsindizes mithalten, die Underperformance bewegt sich im Bereich -10,7 % (USA) bis -1,6 % (Europa). Dabei konnten die Unternehmen des US-Portfolios ihre ESG-Scores im vergangenen Jahr besonders deutlich steigern. Doch der Trend zu mehr Nachhaltigkeit wurde nicht belohnt. Grund dafür ist die hohe Portfoliogewichtung von Gesundheitsaktien – der Sektor zählte 2023 nicht zu den Favoriten der Anleger (vgl. Abbildung 2).

Positivlisten für kontroverse Geschäftsaktivitäten und -praktiken

Im Unterschied zu 2022 waren im vergangenen Jahr Aktien von Unternehmen mit kontroversen Geschäftsaktivitäten, mit Ausnahme der Schwellenländeraktien, an den Börsen mehrheitlich nicht gefragt. So weisen Unternehmen mit nicht-kontroversen Aktivitäten aus dem MSCI AC World Index eine um 1,4 %-Punkte bessere Wertentwicklung auf als ihr Vergleichsindex (vgl. Abbildung 5). Ein Grund dafür: Die Preise für Öl, Gas und Thermalkohle sind 2023 wieder gesunken, nachdem sie zuvor in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine stark gestiegen waren. Auch die Aktien von Rüstungsunternehmen konnten – gemessen am MSCI AC World Aerospace & Defense Index – ihre Outperformance aus 2022 im Jahr 2023 nicht wiederholen.

³ Durch den Fokus auf Positivlisten wird die Performance von Unternehmen mit nicht-kontroversen Geschäftsaktivitäten und -praktiken analysiert. In früheren Ausgaben des ESG-Tracker wurde die Wertentwicklung von Negativlisten analysiert und mithin die Performance kontroverser Geschäftsaktivitäten und -praktiken.

⁴ Details zur Methodik der vorgestellten Strategien finden sich im Anhang auf Seite 7.

⁵ Korrigiert man um Sektoreffekte (hier nicht berichtet), reduziert sich die Outperformance für die globale Strategie sowie die US- und Schwellenländer-Strategie. Das europäische Portfolio schneidet schlechter ab als der Vergleichsindex MSCI Europe.

⁶ Aufgeführt ist die Total Return Performance in Euro seit Jahresbeginn bis zum 29.12.2023; Quelle: Factset.

Im europäischen Portfolio führt unsere Definition von kontroversen Geschäftsaktivitäten nur zum Ausschluss von Unternehmen mit niedrigen Indexgewichten. Entsprechend gering fällt der Renditeunterschied im Vergleich zum MSCI Europa Index aus. Ausgezahlt hat sich 2023 dagegen ein Verzicht auf europäische Unternehmen, die gegen die Standards des UN Global Compact verstoßen oder für die kontroverse Geschäftspraktiken dokumentiert sind. Das entsprechende Strategieportfolio schneidet 2,7 %-Punkte besser ab als der Vergleichsindex (vgl. Abbildung 6). In allen anderen betrachteten Ländern und Regionen werden durch den Ausschluss negativer Geschäftspraktiken dagegen negative Überrenditen erzielt.

Impact-Strategien mit Fokus auf Erreichung ökologischer und sozialer Ziele

Der Anteil der Unternehmen in unserem globalen Aktienuniversum, die mehr als ein Viertel ihrer Umsätze durch Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem oder sozialem Ziel erwirtschaften, steigt stetig und beläuft sich zum Jahresende 2023 auf jeweils 6,6 %.⁷ Jedoch dominieren weiterhin wenige Großunternehmen die Wertentwicklung unserer (kapitalwertgewichteten) Portfolios. So entfallen in unserer europäischen Strategie mit Sozial-Fokus im Jahresmittel 35 % des Portfolio-gewichts auf nur vier Unternehmen: Novo Nordisk, Novartis, Danone und Sanofi. Wie auch in den USA und den Schwellenländern dominieren Unternehmen des Gesundheits- und Basiskonsumsektors – zwei Sektoren, die 2023 weltweit nicht zu den Favoriten der Anleger zählten (vgl. Abbildung 2). Entsprechend deutlich fällt auch die Underperformance der Strategien zur Erreichung sozialer Ziele aus (vgl. Abbildung 8).

Die Wertentwicklung der Strategien mit Ökologie-Fokus fällt im direkten Vergleich mehrheitlich besser aus. Zwar wird in den Schwellenländern auch hier eine Underperformance (-12,5 %-Punkte) erzielt, in Europa (+0,5 %-Punkte) und den USA (+64,3 %-Punkte) liegt die Performance allerdings vor den jeweiligen Vergleichsindizes (vgl. Abbildung 7). Verantwortlich für diese unterschiedliche Entwicklung ist der „grüne“ Umsatzmix der Portfolios. Beispielsweise sind im europäischen Portfolio Industrieunternehmen mit Umsätzen in erneuerbaren und

alternativen Energien hoch gewichtet. Im US-Portfolio dominieren dagegen IT-Titel wie Chip-Produzenten oder Elektromobilitätsaktien mit Umsätzen im Bereich der Energieeffizienz.

Klimastrategien für Aktien mit hohem und niedrigem Erwärmungspotenzial

Viele Unternehmen mit einem hohen Erwärmungspotenzial konnten 2023 nicht mit der Wertentwicklung des breiten Marktes mithalten. Dazu zählen vor allem CO₂-intensive Unternehmen aus der Grundstoffindustrie und aus dem Öl- und Gassektor. Unsere nicht mit einem Netto-Null-Klimaziel zu vereinbarenden Strategieportfolios, bestehend aus Unternehmen mit einem Erwärmungspotenzial von mehr als 3 °C, weisen für alle betrachteten Länder und Regionen eine Underperformance gegenüber den jeweiligen Vergleichsindizes aus (vgl. Abbildung 9). In Folge wurden die 2022 erzielten Überrenditen 2023 wieder teilweise abgegeben oder – im Fall des europäischen Strategieportfolios – mehr als abgebaut.

Dagegen hat sich 2023 für Anleger eine 1,5 °C-kompatible Ausrichtung des Portfolios bezahlt gemacht. Die Strategieportfolios erzielten Mehrrenditen von 1,9 %-Punkten (USA) bis 8,7 %-Punkten (Schwellenländer) gegenüber ihren Vergleichsindizes (vgl. Abbildung 10). Zu den Gründen dafür zählen die hohe Gewichtung von Telekommunikations- und Technologieaktien im Portfolio und die gleichzeitige Untergewichtung von Energie- und Grundstoffaktien.

Schlussbemerkung

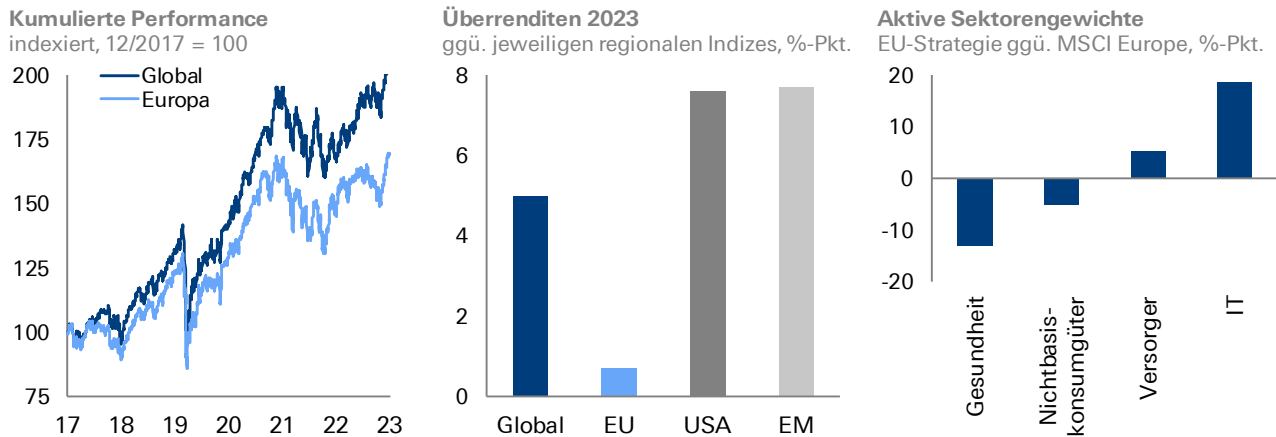
Die Analysen zeigen exemplarisch die Wertentwicklung von Aktienstrategien auf Basis von Nachhaltigkeitsindikatoren und sollen dabei als erster Schritt einer tiefergehenden Untersuchung verstanden werden. So sind viele Strategien unausgewogen stark in Aktien weniger Sektoren investiert, was für die meisten Anleger unter Risikogesichtspunkten unvorteilhaft sein dürfte. Eine intelligente Portfoliokonstruktion vorausgesetzt, können die vorgestellten Ergebnisse jedoch wertvolle Erkenntnisse bei der ganzheitlichen Integration von ESG-Indikatoren in den Investmentprozess liefern.⁸

⁷ Im Oktober 2022 lag die Quote noch bei 4,5 % (Ökologie) bzw. 6,3 % (Soziales).

⁸ Die hier aufgezeigten Werbeformationen richten sich ausschließlich an professionelle Kunden oder geeignete Gegenparteien.

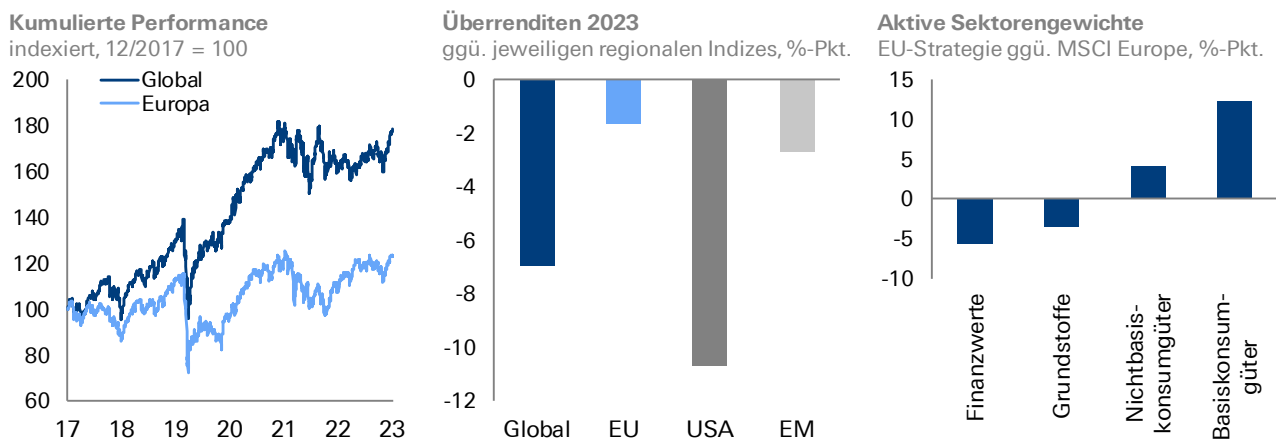
ESG:tracker

Abb. 3: „Best-in-Class“ – Portfolios mit Unternehmen mit hohen ESG-Scores



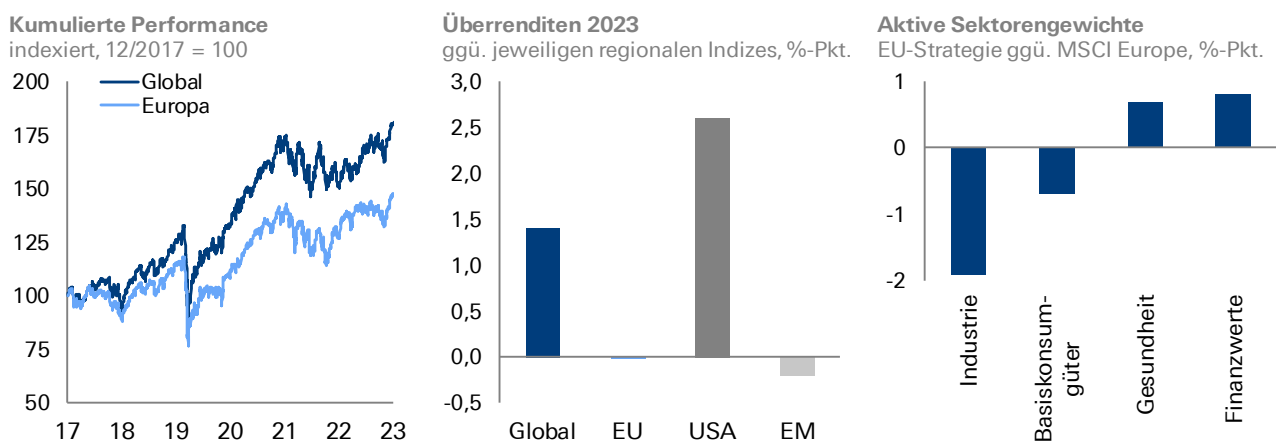
Quellen: MSCI, Factset, Metzler; Stand: 29.12.2023; Global = MSCI AC World Index, EU = MSCI Europe Index, USA = MSCI USA Index, EM = MSCI Emerging Markets Index; bei den aktiven Sektorgewichten handelt es sich um Durchschnittswerte.

Abb. 4: „Best-in-Class“ – Portfolios mit Unternehmen mit hohen Veränderungsraten der ESG-Scores (ESG-Momentum)



Quellen: MSCI, Factset, Metzler; Stand: 29.12.2023; Global = MSCI AC World Index, EU = MSCI Europe Index, USA = MSCI USA Index, EM = MSCI Emerging Markets Index; bei den aktiven Sektorgewichten handelt es sich um Durchschnittswerte.

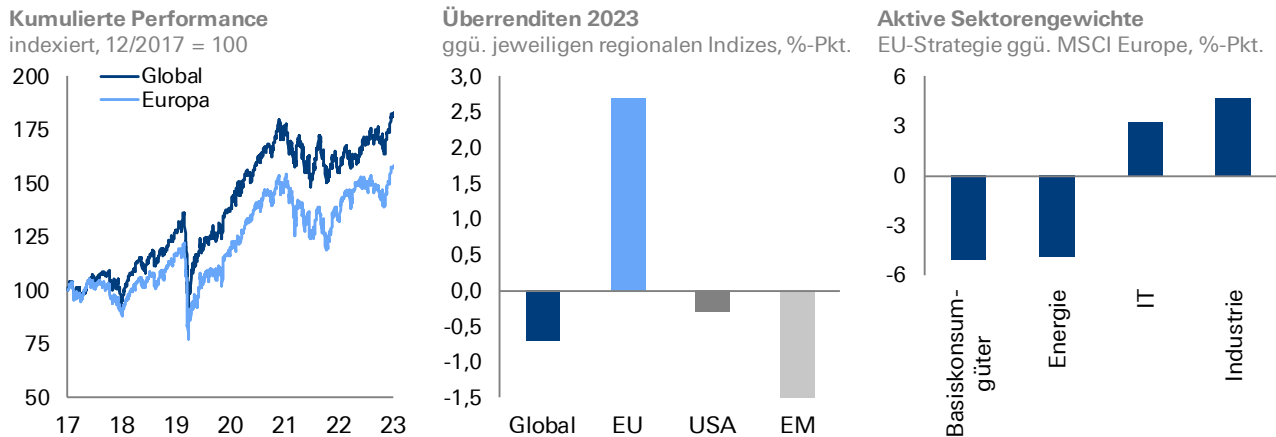
Abb. 5: Positivlisten – Portfolios mit Unternehmen mit nicht-kontroversen Geschäftsaktivitäten



Quellen: MSCI, Factset, Metzler; Stand: 29.12.2023; Global = MSCI AC World Index, EU = MSCI Europe Index, USA = MSCI USA Index, EM = MSCI Emerging Markets Index; bei den aktiven Sektorgewichten handelt es sich um Durchschnittswerte.

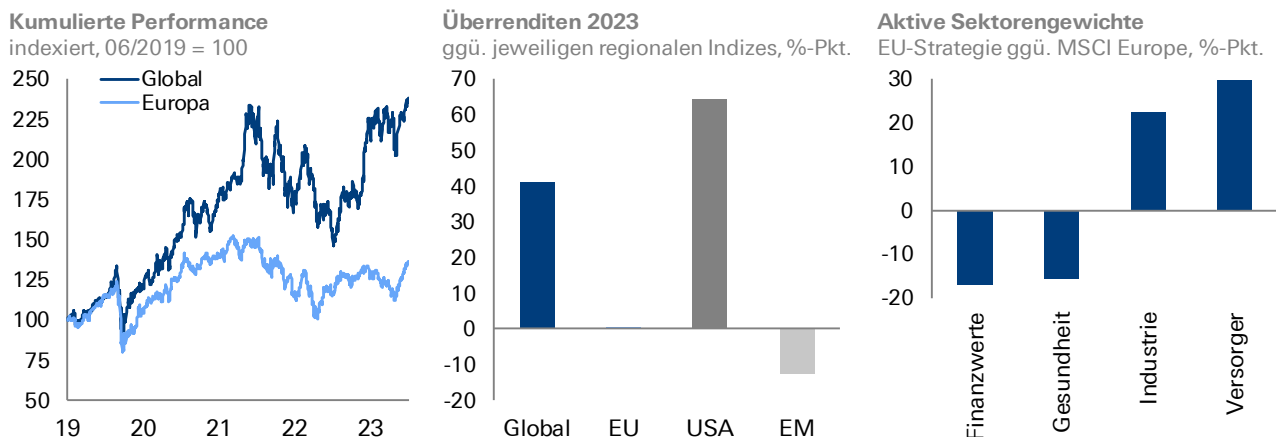
ESG:tracker

Abb. 6: Positivlisten – Portfolios mit Unternehmen mit nicht-kontroversen Geschäftspraktiken



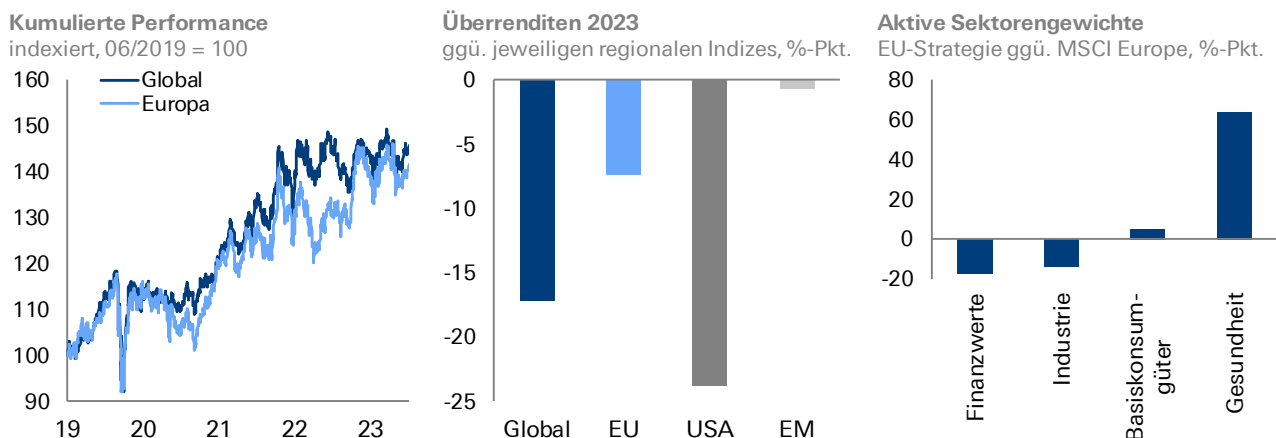
Quellen: MSCI, Factset, Metzler; Stand: 29.12.2023; Global = MSCI AC World Index, EU = MSCI Europe Index, USA = MSCI USA Index, EM = MSCI Emerging Markets Index; bei den aktiven Sektorgewichten handelt es sich um Durchschnittswerte.

Abb. 7: Ökologische Impact-Portfolios (E = Environment)



Quellen: MSCI, Factset, Metzler; Stand: 29.12.2023; Global = MSCI AC World Index, EU = MSCI Europe Index, USA = MSCI USA Index, EM = MSCI Emerging Markets Index; bei den aktiven Sektorgewichten handelt es sich um Durchschnittswerte.

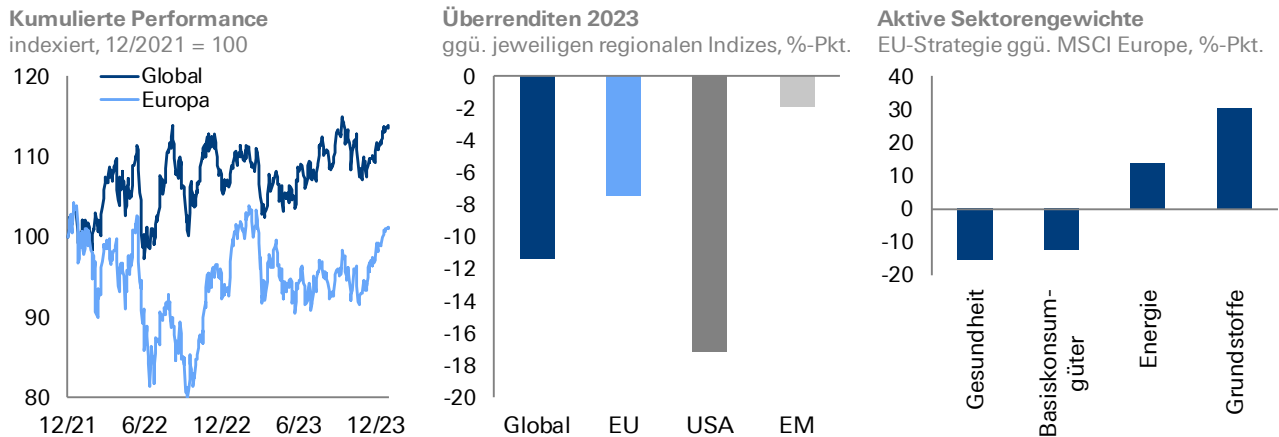
Abb. 8: Soziale Impact-Portfolios (S = Social)



Quellen: MSCI, Factset, Metzler; Stand: 29.12.2023; Global = MSCI AC World Index, EU = MSCI Europe Index, USA = MSCI USA Index, EM = MSCI Emerging Markets Index; bei den aktiven Sektorgewichten handelt es sich um Durchschnittswerte.

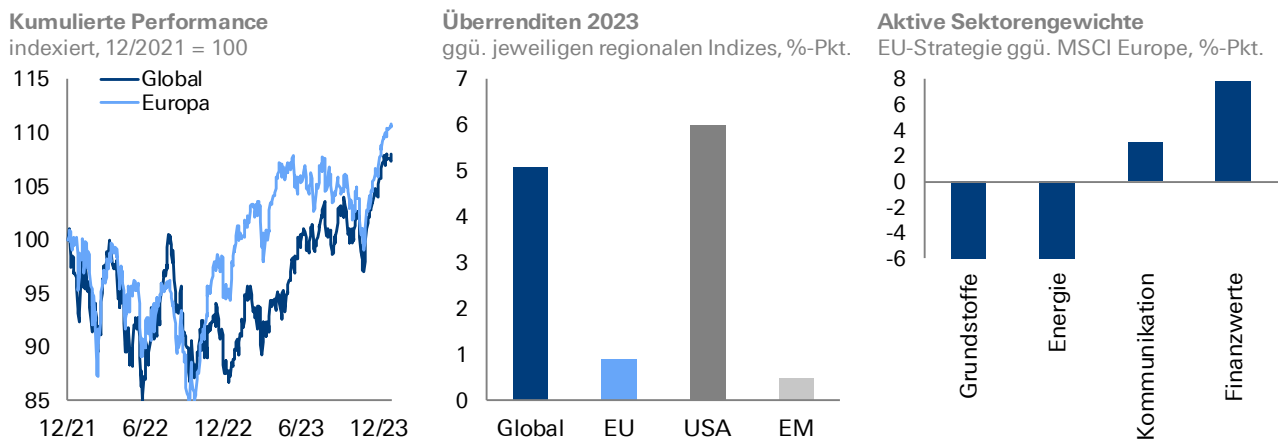
ESG:tracker

Abb. 9: Klima – Portfolios mit Unternehmen mit mehr als 3 °C Erwärmungspotenzial



Quellen: MSCI, Factset, Metzler; Stand: 29.12.2023; Global = MSCI AC World Index, EU = MSCI Europe Index, USA = MSCI USA Index, EM = MSCI Emerging Markets Index; bei den aktiven Sektorgewichten handelt es sich um Durchschnittswerte.

Abb. 10: Klima – Portfolios mit Unternehmen mit maximal 1,5 °C Erwärmungspotenzial



Quellen: MSCI, Factset, Metzler; Stand: 29.12.2023; Global = MSCI AC World Index, EU = MSCI Europe Index, USA = MSCI USA Index, EM = MSCI Emerging Markets Index; bei den aktiven Sektorgewichten handelt es sich um Durchschnittswerte.

ESG:tracker

Anhang

Strategie	Kurzbeschreibung	Methodik
„Best-in-Class“	Präferenz für hohe industriespezifische ESG-Scores	MSCI bewertet Unternehmen auf Basis eines ESG-Kriterienkatalogs und drückt das Ergebnis in branchenspezifischen Scores zwischen 0 (schwächstes Profil) und 10 (stärkstes Profil) aus. Auf Basis des absteigend sortierten Scores unterteilen wir jedes Anlageuniversum in fünf gleich große Gruppen, sogenannte Quintile. Investiert wird in die Aktien des ersten Quintils, das die Aktien mit den höchsten ESG-Scores umfasst.
	Präferenz für positive Veränderungen des ESG-Scores (ESG-Momentum)	Für jede Aktie berechnen wir am letzten Handelstag eines jeden Monats die jährliche Veränderung des ESG-Scores (ESG-Momentum). Auf Basis des absteigend sortierten ESG-Momentums unterteilen wir jedes Anlageuniversum in fünf gleich große Gruppen, sogenannte Quintile. Investiert wird in die Aktien des ersten Quintils, das die Aktien mit dem höchsten ESG-Momentum umfasst.
Positivlisten	Präferenz für Aktien von Unternehmen, die in nicht-kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind	Auf Basis von öffentlich verfügbaren Daten wird in die Aktien derjenigen Unternehmen eines jeden Anlageuniversums investiert, die in nicht-kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind. Dazu zählen wir Unternehmen, die nicht mit Atomwaffen und kontroversen Waffen in Verbindung stehen (z. B. Antipersonenminen, Streubomben, chemische und biologische Waffen) oder keine unkonventionelle Öl- und Gasförderung tätigen (z. B. Fracking). Für Umsätze mit konventionellen Waffen (inkl. ziviler Handfeuerwaffen) gilt eine Umsatzgrenze von 5 Prozent. Erfasst werden außerdem Unternehmen, deren Umsatzanteil in den nachfolgenden Geschäftsfeldern 5 Prozent unterschreitet: Produktion, Vertrieb und Verkauf von Tabakprodukten, Produktion von Atomenergie, Uranabbau für Nuklearzwecke sowie Zulieferer für die Produktion von Atomenergie, Produktion und Abbau von Thermalkohle, Stromgewinnung aus Thermalkohle.
	Präferenz für Aktien von Unternehmen mit nicht-kontroversen Geschäftspraktiken	Investiert wird in die Aktien von denjenigen Unternehmen, die nicht gegen die Standards des UN Global Compact verstoßen und für die keine der nachfolgenden Missstände dokumentiert sind: schwerwiegende oder sehr schwerwiegende laufende Missstände, in die das Unternehmen direkt involviert ist, oder sehr schwerwiegende Missstände, in die das Unternehmen direkt involviert ist und die teilweise gelöst sind, oder sehr schwerwiegende Missstände, die indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten des Unternehmens zurückzuführen sind und nicht (teilweise) gelöst sind. Hinsichtlich der Definition und Kategorisierung der Missstände erfolgt eine Orientierung an der Kontroversen-Methodik von MSCI.
Impact	Präferenz für Aktien von Unternehmen, die hohe Umsätze mit Produkten oder Dienstleistungen erzielen, die ökologischen Zielen zuzurechnen sind	Die Auswahl der Aktien für jedes Anlageuniversum erfolgt auf der Basis von durch MSCI geschätzten Unternehmensumsätzen, die den ökologischen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zugeordnet werden können. Dabei handelt es sich um die SDGs 7 sowie 12 bis 15. Es gilt eine nachhaltige Umsatzgrenze von mindestens 25 Prozent.
	Präferenz für Aktien von Unternehmen, die hohe Umsätze mit Produkten oder Dienstleistungen erzielen, die sozialen Zielen zuzurechnen sind	Die Auswahl der Aktien erfolgt auf der Basis von durch MSCI geschätzten Unternehmensumsätzen, die den sozialen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals, SDGs) zugeordnet werden können. Dabei handelt es sich um die SDGs 1 bis 6 sowie 8 bis 11. Es gilt eine nachhaltige Umsatzgrenze von mindestens 25 Prozent.
Klima	Präferenz für Aktien von Unternehmen, die ein niedriges Erwärmungspotenzial ausweisen	Investiert wird in die Aktien der Unternehmen eines jeden Anlageuniversums mit einem Erwärmungspotenzial von maximal 1,5 °C. Zur Bestimmung dieser Unternehmen greifen wir auf den von MSCI unternehmensspezifisch berechneten implizierten Temperaturanstieg zurück. Dieser leitet sich initial aus einem globalen Kohlenstoffbudget ab, das zur Begrenzung der Erderwärmung auf 2,0 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau zur Verfügung steht. Das globale Budget wird einem Unternehmen auf der Grundlage seines Sektors, Landes und Geschäftsaktivität zugeteilt, um den „fairen Budgetanteil“ zu bestimmen. Die Über- bzw. Unterschreitung dieses Budgets kann mittels assoziierter Erderwärmung pro Gigatonne Emissionen über dem Emissionsbudget in eine Erwärmung in Grad Celsius umgerechnet werden.
	Präferenz für Aktien von Unternehmen, die ein hohes Erwärmungspotenzial ausweisen	Investiert wird in die Aktien von Unternehmen mit einem Erwärmungspotenzial über 3 °C. Zur Bestimmung dieser Unternehmen greifen wir auf den von MSCI unternehmensspezifisch berechneten implizierten Temperaturanstieg zurück (s. o.).

Hinweis: Die Gewichtung der Unternehmen in den Strategieportfolios erfolgt nach Marktkapitalisierung. Berichtet werden Total-Return-Renditen in Euro, Transaktionskosten und Steuern werden nicht abgezogen. Die Umschichtung der Portfolios erfolgt monatlich auf Basis der ESG-Information des Vormonats, quartalsweise Umschichtungen führen zu qualitativ vergleichbaren Ergebnissen. Als Benchmark werden regionale MSCI Total Return Indizes in Euro verwendet. Quellen: Metzler, MSCI ESG Research

ESG:tracker

Ihre Ansprechpartner

Sustainable Investment Office



Daniel Sailer
Leiter Sustainable Investment Office
Daniel.Sailer@metzler.com
☎ +49 69 2104-1627



Dr. Philipp Finter
ESG-Integration & Research
Philipp.Finter@metzler.com
☎ +49 69 2104-1632



Philipp Linke
ESG-Reporting
PLinke@metzler.com
☎ +49 69 2104-1105



Metzler Asset Management

Metzler Asset Management GmbH
Sustainable Investment Office
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
sustainableinvestments@metzler.com
www.metzler.com/esg

Weitere Informationen
auf unserer Webseite:



Erfolgreich seit 350 Jahren.

2024 ist ein besonderes Jahr für das Bankhaus Metzler. Wir feiern unser 350-jähriges Jubiläum und möchten diesen Anlass nutzen, um das zu tun, was Metzler schon immer ausgezeichnet hat: Wir schauen nach vorne. Unternehmerteilgeist mit Kompass – das hat Metzler ganze Weltreiche überdauern lassen. Erfahren Sie hier mehr, was es damit auf sich hat, worüber wir in den Zukunfts-Talks mit prominenten Gästen aus der Wirtschaft sprechen und welche Rolle unser blaues Sofa dabei spielt: www.metzler.com/350jahre

Werbeinformation der Metzler Asset Management GmbH.

Information für professionelle Kunden – keine Weitergabe an Privatkunden.

Rechtliche Hinweise

Diese Unterlage der Metzler Asset Management GmbH (nachfolgend zusammen mit den verbundenen Unternehmen im Sinne von §§ 15 ff. AktG „Metzler“ genannt) enthält Informationen, die aus öffentlichen Quellen stammen, die wir für verlässlich halten. Metzler übernimmt jedoch keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen. Metzler behält sich unangekündigte Änderungen der in dieser Unterlage zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Vorhersagen, Schätzungen und Prognosen vor und unterliegt keiner Verpflichtung, diese Unterlage zu aktualisieren oder den Empfänger in anderer Weise zu informieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat oder unrichtig, unvollständig oder irreführend wird.

Diese Unterlage dient ausschließlich der Information und ist nicht auf die speziellen Investmentziele, Finanzsituationen oder Bedürfnisse individueller Empfänger ausgerichtet. Bevor ein Empfänger auf Grundlage der in dieser Unterlage enthaltenen Informationen oder Empfehlungen handelt, sollte er abwägen, ob diese Entscheidung für seine persönlichen Umstände passend ist, und sollte folglich seine eigenständigen Investmententscheidungen, wenn nötig mithilfe eines Anlagevermittlers, gemäß seiner persönlichen Finanzsituation und seinen Investmentzielen treffen.

Vergangenheitswerte sind keine Garantie für zukünftige Wertentwicklung. Es kann daher nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass ein Portfolio die in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklung auch in Zukunft erreichen wird. Eventuelle Erträge aus Investitionen unterliegen Schwankungen; der Preis oder Wert von Finanzinstrumenten, die in dieser Unterlage beschrieben werden, kann steigen oder fallen. Im Übrigen hängt die tatsächliche Wertentwicklung eines Portfolios vom Volumen des Portfolios und von den vereinbarten Gebühren und fremden Kosten ab.

Bei den in dieser Unterlage eventuell enthaltenen Modellrechnungen handelt es sich um beispielhafte Berechnungen der möglichen Wertentwicklungen eines Portfolios, die auf verschiedenen Annahmen (z. B. Ertrags- und Volatilitätsannahmen) beruhen. Die tatsächliche Wertentwicklung kann höher oder niedriger ausfallen – je nach Marktentwicklung und dem Eintreffen der den Modellrechnungen zugrunde liegenden Annahmen. Daher kann die tatsächliche Wertentwicklung nicht gewährleistet, garantiert oder zugesichert werden.

Metzler kann keine rechtliche Garantie oder Gewähr abgeben, dass eine Wertuntergrenze gehalten oder eine Zielrendite erreicht wird. Daher sollten sich Anleger bewusst sein, dass möglicherweise in dieser Unterlage genannte Wertsicherungskonzepte keinen vollständigen Vermögensschutz bieten können. Metzler kann somit nicht garantieren, zusichern oder gewährleisten, dass das Portfolio die vom Anleger angestrebte Entwicklung erreicht, da ein Portfolio stets Risiken ausgesetzt ist, welche die Wertentwicklung des Portfolios negativ beeinträchtigen können und auf welche Metzler nur begrenzte Einflussmöglichkeit hat.

Insbesondere kann nicht garantiert, zugesichert oder gewährleistet werden, dass durch ESG-Investments tatsächlich die Rendite gesteigert und/oder das Portfoliorisiko reduziert wird. Ebenso kann aus dem Ziel des „verantwortlichen Investierens“ (Definition entsprechend den BVI-Wohlverhaltensregeln) keine zivilrechtliche Haftung seitens Metzler abgeleitet werden. Die Nachhaltigkeitsberichte und weitere Informationen zur CSR-Strategie der Metzler-Gruppe sind einsehbar unter www.metzler.com/konzern-nachhaltigkeit. Informationen zu Nachhaltigkeit bei Metzler Asset Management unter www.metzler.com/esg.

Diese Unterlage ist kein Angebot oder Teil eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, noch stellt diese Unterlage eine Grundlage für irgendeinen Vertrag oder irgendeine Verpflichtung dar. Weder Metzler noch der Autor haften für diese Unterlage oder die Verwendung ihrer Inhalte. Kaufaufträge können nur angenommen werden auf der Grundlage des geltenden Verkaufsprospektes, der eine ausführliche Darstellung der mit diesem Investment verbundenen Risiken enthält, des geltenden Basisinformationsblatts (PRIIPs) sowie des geltenden Jahres- und Halbjahresberichts. Diese und alle anderen relevanten Pflichtunterlagen, einschließlich des Prozesses zur Beilegung von Beschwerden über den Fonds sind auf www.metzler.com/fonds und www.universal-investment.com/en/Corporate/Compliance/Ireland/ verfügbar.

Dem Anleger steht das Recht auf eine Musterfeststellungsklage nach § 606 ZPO und auf Durchführung eines Ombudsverfahrens vor dem BVI zu. Es gilt das Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG).

Es kann jederzeit beschlossen werden, die Vereinbarungen über den grenzüberschreitenden Vertrieb zu beenden. In einem solchen Fall werden die Anleger über diese Entscheidung informiert und erhalten die Möglichkeit, ihre Anteile zurückzugeben.

Die Verwaltung der irischen OGAW-Sondervermögen obliegt der Universal-Investment Ireland Fund Management Limited in Dublin. Die Verwaltungsgesellschaft hat bei der Erstellung der Werbeunterlage nicht mitgewirkt und ist für deren Inhalte auch nicht verantwortlich, vorbehaltlich aller anwendbaren Gesetze und aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

Ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Metzler darf/dürfen diese Unterlage, davon gefertigte Kopien oder Teile davon nicht verändert, kopiert, vervielfältigt oder verteilt werden. Mit der Entgegennahme dieser Unterlage erklärt sich der Empfänger mit den vorangegangenen Bestimmungen einverstanden.

Sonstige Hinweise zu verwendeten Indizes, Ratings und sonstigen Kennzeichnungen

Die Fondskennzahlen und -ratings („die Informationen“) von MSCI ESG Research LLC („MSCI ESG“) liefern Umwelt-, Sozial- und Governance-Daten in Bezug auf die zugrunde liegenden Wertpapiere in mehr als 31.000 Multi-Asset-Klassen-Publikumsfonds und ETFs weltweit. MSCI ESG ist ein eingetragener Anlageberater gemäß dem US Investment Advisers Act von 1940. Die Materialien von MSCI ESG wurden weder bei der US-amerikanischen SEC noch bei einer anderen Aufsichtsbehörde eingereicht oder von diesen genehmigt. Keine der Informationen stellt ein Angebot dar zum Kauf oder Verkauf oder eine Werbung oder Empfehlung eines Wertpapiers, eines Finanzinstruments oder eines Produkts oder einer Handelsstrategie, noch sollten sie als Hinweis oder Garantie für eine zukünftige Wertentwicklung, Analyse, Prognose oder Vorhersage angesehen werden. Keine der Informationen kann dazu verwendet werden, um zu bestimmen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann sie zu kaufen oder zu verkaufen sind. Die Informationen werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Nutzer der Informationen übernimmt das volle Risiko, das mit der Nutzung der Informationen oder der Erlaubnis hierzu verbunden ist.